

Politik live im Unterricht

Schüler der Christine-Brückner-Schule diskutierten mit MdB Esther Dilcher

Bad Emstal – „Die Jugend von heute interessiert sich für nichts und beschäftigt sich sowieso nur mit dem Handy und der Playstation.“ Diese Vorurteile der älteren Generation wurden jetzt an der Bad Emstaler Christine-Brückner-Schule (CBS) ad absurdum geführt. Dort diskutierten die gymnasialen Schüler der 10. Klasse zwei Unterrichtsstunden lang mit der hiesigen SPD-Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher (Hofgeismar), Mitglied im Rechts- und Haushaltsausschuss, über die aktuelle Europapolitik mit Schwerpunkt auf den englischen Brexit. Neben Esther Dilcher stellte sich Bad Emstals Bürgermeister Stefan Frankfurth den Fragen der Zehntklässler. Die hatten sich unter Leitung ihres Fachlehrers Alexander Frey gut vorbereitet und jede Menge Fragen zu Papier gebracht, mit denen sie im sachlichen und fairen Diskurs die beiden Podiumsgäste befragten. Miriam Kimm (15) aus Schauenburg-Martinshagen wollte von Esther Dilcher wissen, wann und wie der Brexit tatsächlich umgesetzt wird. Die Bundestagsabgeordnete erging sich nicht in Floskeln, sondern redete Klartext: „Keiner der poli-

tisch Verantwortlichen traut sich, da eine wirkliche Aussage zu treffen. Meine persönliche Meinung dazu: Der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union müsste heute noch geschehen.“ Für die Frage von Jonathan Bechtel (16) aus Sand an Bürgermeister Stefan Frankfurth, was die EU und der Brexit mit Bad Emstaler Kommunalpolitik zu tun hat, nannte das Gemeindeoberhaupt ein aktuelles Beispiel. So hat Bad Ems-

tal allein für das Dorferneuerungsprogramm im Ortsteil Balhorn aus dem entsprechenden EU-Fördertopf Zuwendungen von rund einer halben Million Euro erhalten.

Der Diskussionsbogen beinhaltete aber nicht nur das Pro und Kontra des Brexits mit seinen Folgen. Es ging zudem um den Klimaschutz mit den brandheißen Fridays for Future-Protesten der Schüler und den Umgang mit der rechtspopulistischen Alterna-

tive für Deutschland (AfD). Themen waren auch die weltweite militärische Aufrüstung und die Rolle Deutschlands als einer der größten Waffenlieferanten sowie der Zustand der SPD.

Fazit von Sina Döhne (16) aus Schauenburg-Breitenbach, die für die Diskussionsrunde einen „Europakuchen“ gebacken hatte: „Das war für uns eine sehr gute politische Lehrstunde, die ruhig hätte länger dauern können.“ zih



Diskussionsrunde an der Christine-Brückner-Schule Bad Emstal: Bürgermeister Stefan Frankfurth, MdB Esther Dilcher und Fachlehrer Alexander Frey (von links).

FOTO: REINHARD MICHL

HNA, 2.4. 19